



# Schulraum: «Viele Schritte» wird konkreter

**Uzwil fehlt Schulraum. 2027 werden 16 (!) Klassen in Provisorien unterrichtet werden. Selbst ohne weiteres Bevölkerungswachstum – und dieses ist für Gemeinden wie Uzwil deutlich absehbar – fehlt schon jetzt und auf Dauer sehr viel Schulraum. Die Arbeiten am «Wie weiter» laufen planmässig. Ein Update.**



Dronespot.ch, Sarah Büchel

Der Neuhoferhof ist eine der drei Schulanlagen, welche im Rahmen der Variante «Viele Schritte» geplant werden sollen, um zu dringend benötigtem Schulraum zu gelangen. Neuer Schulraum soll in dieser Variante auch im Herrenhof – zusätzlich zur bereits vorgesehenen Erweiterung – und im Schöntal entstehen.

2025 befassten sich rund 30 Mitglieder der Echo-gruppe mit der Zukunft des Schulraums in Uzwil. Ihr Fazit im November: Es zweifelt niemand daran, dass Uzwil qualitativ guten, neuen Schulraum braucht. Verschiedene Meinungen gab es hingegen auch in der Echogruppe bei der Frage, wie dieser Schulraum entstehen soll: Mit einem grossen Gebäude, das auf einen Schlag alle Platzfragen löst, oder mit vielen Schritten, indem man bestehende Anlagen erweitert.

## Neustart: Zwei Wege gegenüberstellen

Die Ergebnisse der Echogruppe waren für den Gemeinderat Startpunkt, um das «Wie

weiter» neu aufzugleisen. Einerseits hat er die erforderlichen Container-Provisorien in Auftrag gegeben. Keine Dauerlösung, aber damit kann der Schulbetrieb aufrechterhalten werden. Gleichzeitig hat er in enger Zusammenarbeit mit der Schulraum-Planungskommission weiter am künftigen Schulraum gearbeitet und öffnete die Kommission im

## Standorte für «Viele Schritte» sind: Neuhof – Herrenhof II – Schöntal

Anschluss an Sitzungen für die Öffentlichkeit. Am 16. Dezember informierte die Kommission im Foyer des Gemeindehauses über die frisch erarbeiteten Festlegungen und Rahmenbedingungen, an denen sich alle künftigen Uzwiler Schulraumvorhaben messen. Sie informierte dort auch über die Weiterentwicklung der Variante «Ein Schritt». Seitens der Besuchenden gab es keine inhaltlichen Ergänzungen. Und jetzt hat die Gemeinde am 15. Januar im Foyer des Gemeindehau-

## Brauche

*Stehe in einem Laden, es ist viel los. Eine Frau neben mir an der Kasse, die Kinder quengeln im gesunden Rahmen. Sie meint ob der beanspruchten Nerven: «Heute Abend brauche ich ein Bier!» Und ich: «Wenns beim einen bleibt?»*

*Hernach beschäftigte mich, ob mein Kommentar etwas zu weit ging, übergriffig war. Und weshalb hatte ich so reagiert? Kürzlich beschrieb ein Kollege, dass er, wenn er nach einem langen Tag heimkomme, einen Whisky brauche. Das hat mich beschäftigt. Wie entsteht Sucht, was ist meine Rolle, wie kümmere ich mich?*

*Ein Whisky, ein Bier – die Grenzen zwischen Genuss und (Selbst-)Medizin sind fliessend und schleichend. Im Januar ists ein Freitagsabend-Bier, im März sind es zwei, im Juni ist der Donnerstag der Freitag. Was als Genuss begann, kann in einer Krise zu einer Krise werden. Wie gefährdet bin ich, sind andere?*

*Jetzt weiss ich es. Es ist der Satz, ich brauche ...; der mich hellhörig gemacht und in die Gänge gebracht hat. Wir sollten uns Menschen die bessere Medizin sein. Dafür brauche ich Sie.*

Lucas Keel  
Gemeindepräsident

Grüezi miteinander

«Omnes viae Romam ducunt» – Alle Wege führen nach Rom. Und zwei Wege sollen Uzwil zu neuem Schulraum führen. Details zum Weg der vielen Schritte heute im Blatt.

Beste Grüsse aus dem Gemeindehaus  
Thomas Stricker

ses wie angekündigt über den weiteren Fortschritt informiert. Worüber? Die folgenden Passagen geben Auskunft.

### **Fokus auf «Viele Schritte» gleichzeitig**

Der Gemeinderat nimmt den Auftrag sehr ernst, die Variante «Viele Schritte» professionell und vertieft im Detail zu bearbeiten, damit der Bevölkerung mehrere Wege für die Lösung des Uzwiler Schulraumproblems offenstehen. Die Gemeinde hat die Variante «Viele Schritte» weiter vertieft. Sie hat dazu die verschiedenen bekannten und genannten Standorte für Schulbauten an den definierten Festlegungen gemessen und beurteilt. Ihr Fazit: Geeignete Standorte, wenn die aktuellen Herausforderungen an mehreren Orten gelöst werden wollen, sind der Neuhof, der Herrenhof (zusätzlich zur bereits vorgesehenen Erweiterung) und die Anlage Schöntal. Diese drei Areale will die Gemeinde nun beplanen. Und zwar alle drei gleichzeitig, weil aufgrund des schon heute bestehenden Bedarfs die «Vielen Schritte» gleichzeitig umgesetzt werden müssen. Ergänzend zur bereits vorgesehenen Schulraumerweiterung im Herrenhof um vier Klassen soll an diesen drei Standorten definitiver Schulraum für insgesamt rund 21 Klassen entstehen. Und damit nebst Klassenzimmern auch Turnhallen, Gruppenräume, Spezialzimmer, Teamzimmer, Sanitäranlagen, gedeckte Pausenräume, Foyer/Aula und alles, was zu «normalem» Schulraum gehört. Am Standort Oberberg, Henau, sieht die Gemeinde keine Entwicklung, weil dort kein zusätzlicher Schulraumbedarf besteht. Die Gemeinde hat sich auch mit der Frage befasst, wo Entwicklungen weitergehen,

wenn der aktuell fehlende Schulraum der-einst realisiert ist. Sie sieht Möglichkeiten auf dem Marktplatz in Niederuzwil, sofern die Feuerwehr den Standort nicht mehr brauchen würde und im BZWU, wenn der Kanton den Standort nicht mehr brauchen würde. Auch die Sonnmatt kann dann ein Thema sein. Für die noch fernere Zukunft werden im Rahmen der Ortsplanungsrevision neue Flächen in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen ausgeschieden.

### **Relationen**

Um die Dimensionen sichtbar zu machen, hilft ein Blick auf bestehende Schulanlagen. Der Neuhof etwa ist als Schulanlage für sechs Klassen konzipiert. Die Kirchstrasse mit ihren beiden imposanten historischen Schulbauten ist für 14 Klassen dimensioniert. Diese Vergleiche zeigen, dass auch in der Variante «Viele Schritte» grosse Anstrengungen nötig sind, um zum Ziel zu gelangen.

### **Ziel Gesamtleistungswettbewerb**

Und wie will die Gemeinde ans Ziel kommen? Aktuell bearbeitet sie die Raumprogramme für die drei Standorte als wesentliche Voraussetzung für die weitere Planung. Als Planungsverfahren wurden die Varianten Architekturwettbewerb und Gesamtleistungswettbewerb detailliert verglichen. Die beiden Verfahren unterscheiden sich etwa dadurch, dass Gesamtleistungswettbewerbe zu einer höheren Kostengenaugigkeit führen, weil eine integrale Lösung im Fokus steht. Beim Architekturwettbewerb steht die Architektur im Fokus und die Kostengenaugigkeit ist weniger hoch. Beiden Verfahren gemeinsam ist,

dass sie rund ein Jahr Zeit beanspruchen. Die Gemeinde hat die Absicht, die drei Standorte Neuhof, Herrenhof und Schöntal in einem Gesamtleistungswettbewerb zu entwickeln. Den Ausschlag gaben die hohe Kostengenaugigkeit dieses Weges und der Umstand, dass damit ein sehr kompetitives Verfahren zur Anwendung kommt, welches sich positiv auf die Kosten auswirken dürfte. Und schlussendlich stellt dieser Weg auch die Vergleichbarkeit der Kosten mit der Variante «Ein Schritt» sicher. Voraussichtlich im 2027 wird die Bevölkerung an der Urne die Weichen hin zu neuem Schulraum stellen können. Um dorthin zu gelangen, fallen in nächsten Schritten spürbare Kosten für die Gesamtleistungswettbewerbe und die Bauherrenunterstützung auf diesem Weg an. Auch Provisorien lösen Kosten aus. Auf welchem Weg der Gemeinderat die Kredite dafür beschaffen will, prüft er aktuell.

### **Provisorien-Planung**

Die Wahl der drei Standorte Neuhof, Herrenhof und Schöntal führt auch dazu, dass diese Standorte für grossflächige Provisorien – etwa für das Provisorium der blockierten Schulraumerweiterung Herrenhof – nicht mehr zur Verfügung stehen. Zu viele Konflikte wären damit vorprogrammiert. Eine wichtige Erkenntnis, um jetzt auch die konkrete Provisorien-Planung für die Zeit nach 2027 zu starten und integriert darin auch vorzubereiten, wo das Provisorium für die bereits beschlossene Schulraumerweiterung Herrenhof geplant wird, um dann mit diesen Arbeiten möglichst zügig zu starten.

## Werkhof auf Kurs

Seit letztem Frühjahr laufen die Arbeiten für den neuen Werkhof der Unterdienstleistungen am Hummelweg, angebaut an den Werkhof der Technischen Betriebe. Der Holzbau ist weit fortgeschritten, bereits sind die Dimensionen des Gebäudes gut sichtbar. Marcel Huber, Bereichsleiter Infrastruktur der Gemeinde, meint: «Der Bau läuft rund, die beauftragten Unternehmen leisten tolle Arbeit, Kosten und Termine sind auf Kurs.» Anfangs 2027 geht der Werkhof in Betrieb. Mehr Bilder auf den Insta- und Facebook-Kanälen der Gemeinde.





# Polipraxis wachsen in Uzwil zusammen

**In der hausärztlichen Versorgung ergeben sich Veränderungen. Die Polipraxis Niederuzwil und Oberuzwil werden ab 2. Februar zur Polipraxis Uzwil mit Standort Sonnenhügelstrasse 1a.**



Die Polipraxis Niederuzwil und Oberuzwil ziehen in neue, moderne Räumlichkeiten um und werden zur Polipraxis Uzwil. Ab dem 2. Februar an der Sonnenhügelstrasse

1a in Uzwil. Die Polipraxis Uzwil ist in Gehdistanz vom Bahnhof und mit dem Auto gut erreichbar, Parkplätze befinden sich unmittelbar vor dem Eingang.

## Chancen

Dr. med. Philippe Steiner und Dr. med. Patrick Hutter haben die Praxen über mehrere Jahrzehnte mit grossem Engagement geführt, zuletzt unter dem Dach der Polipraxis. Mit der Zusammenführung der Standorte wird die ambulante medizinische Grundversorgung in der Region mit der Polipraxis Uzwil weiterhin gesichert und gestärkt. Alle Patientinnen und Patienten beider Praxen werden selbstverständlich weiterhin am neuen Standort behandelt. Neue Patientinnen und Patienten dürfen sich gerne ab Frühling in der Polipraxis Uzwil melden. Unter der Leitung von Dr. med. Patrick Hutter steht ein eingespieltes Team in einer hellen, grosszügigen und zeitgemäss ausgestatteten Praxis zur Verfügung. Die Infrastruktur umfasst ein vollständig ausgerüstetes Labor, Ultraschall, Röntgen sowie einen Medikamentenroboter. Das Lebenswerk von Dr. med. Philippe Steiner (links im Bild) wird in der Polipraxis Uzwil, mit der grossen Unterstützung von Dr. med. Patrick Hutter (rechts) und Team, weitergeführt. | Polipraxis

## Nachtigall – Barocke Sphären

Der Konzertzyklus Uzwil lädt ein zum Konzert «Nachtigall – Barocke Sphären» mit dem Kammerorchester Sántisbarock. Das Konzert ist eine musikalische Reise zur Frage, wie Musik Menschen berührt. Mit den *Airs sérieux* wollten Komponisten und Poeten die wundersame Wirkung der Musik, wie sie in antiken Sagen beschrieben ist, wiederbeleben. In der Volksmusik suchten sie nach dem Ursprung der Musik und verzieren diese volkstümlichen Melodien im barocken Geschmack. Die Nachtigall wird in diesen Liedern besonders häufig imitiert, denn sie galt seit jeher als Sinnbild für die Vollkommenheit der Musik. SántisBarock spielt ausserdem instrumentale Tänze von Jean Hotteterre und Robert de Visée. Sonntag, 25. Januar 2026, 17 Uhr, Katholische Kirche Oberbüren.



Kammerorchester Sántisbarock



### ■ BÜHNE 77

Die Galerie am Gleis wird wieder zur Bühne für euer Kunst- und Kulturschaffen. Wir rufen zu Bewerbungen auf, um während drei Abenden unsere Räumlichkeiten der Galerie als Bühne oder Plattform für alle möglichen Formen der Kultur zur Verfügung zu stellen. Wir sind offen gegenüber allen Vorschlägen, wie Konzert, Poetry Slam, Stand-Up-Comedy, Impro-Theater, Performance, Lesung usw. Für folgende Daten suchen wir nach Kunst- und Kulturschaffenden, die die Bühne 77 mit ihrer Kunst bespielen: 24. April 2026 | 1. Mai 2026 | 8. Mai 2026. Bewirb dich mit deinem Projekt und Wunschkdatum bis spätestens 31. Januar 2026 an [info@galerieamgleis.ch](mailto:info@galerieamgleis.ch). Die Auftritte werden vergütet. | Galerie am Gleis

### ■ Kehrachtsammlungen

Die Dörfer Algetshausen, Henau, Obersteten und Stolzenberg sowie verschiedene Gebiete in Niederuzwil und Uzwil sind auf Unterflurbehälter umgestellt, dort gibt's keine Strassensammlung mehr. In der ganzen Gemeinde – soweit nicht auf Unterflurbehälter umgestellt – ist Mittwoch der Abfuhrtag. Bitte stellen Sie Ihren Kehrrecht am Abfuhrtag bis spätestens 7 Uhr bereit, am Vorabend bitte nicht vor 20 Uhr.

### ■ Baubewilligungen im November und Dezember 2025

- Befestigung Auslauf für Kühe und Rinder, Käsereiweg, Algetshausen
- Werbepylon, Felseggstrasse 35a, Henau
- Neubau Parkplätze, Zehntstadel, Niederuzwil
- Anbau für Heizanlage, Oberdorfstrasse 3, Algetshausen
- Neubau Gartenhaus und Carport, Henauerstrasse 48, Niederuzwil
- Böschungsterrassierung, Baumgartenstrasse 12, Niederuzwil
- Balkonverglasung, Friedbergstrasse 18, Uzwil
- Dachsanierung, Oberdorfstrasse 3, Algetshausen
- Neubau Carport, Stockenstrasse 7, Algetshausen
- Umbau Wohnhaus, Stolzenberg 26, Uzwil
- Betrieb adaptiver Antennen, Gupfenstrasse 5, Uzwil
- Neubau Gartenpool mit Pergola und Stützmauer, Rosenstrasse 9, Henau
- Ersatz Dachfenster, Neu-Ergeten 20, Niederuzwil
- Dachsanierung, Neu-Ergeten 4, Niederuzwil
- Teilabbruch Altbauten, Hummelweg 11, Niederuzwil

### ■ Schnupperstunden der IG Sport

Die IG Sport Region Uzwil führt von Februar bis April verschiedene Schnupperstunden für Unterstufenkinder durch. Gerne laden wir alle ein, verschiedene Sportarten kennenzulernen: Ringen, Judo, Karate, Unihockey, Handball, Shozindo-Karate, Pfadi, Tennis, Badminton und Kunstrad stehen dieses Jahr zur Auswahl. Bei den Schnupperangeboten erwartet euch Spiel und Spass und ihr erhält weitere Informa-

tionen über die jeweiligen Vereine. Die Einladung und das Anmeldeformular findet man auf [www.ig-sport-uzwil.ch](http://www.ig-sport-uzwil.ch). Weitere Auskünfte erteilt Kathrin Germann unter 078 793 84 93 oder [sportuzwil@gmail.com](mailto:sportuzwil@gmail.com) | IG Sport Region Uzwil

### ■ Ärztlicher Notfalldienst

Für Notfälle ausserhalb der Praxiszeiten Ihres Hausarztes, Ihrer Hausärztin wenden Sie sich bitte an 071 914 61 11.

## KINDER MASKENBALL

KLEINE HELDEN AUF GROSSE REISE

**31. JANUAR 2026**

GEMEINDESAAL UZWIL

11:11–15:15 UHR

HENAUER  
GUGGER

## GUGGE FESCHT

HERR DER RINGE

**31. JANUAR 2026**

GEMEINDESAAL UZWIL

AB 20:20 UHR

HENAUER  
GUGGER



## Agenda

### Kino

Das Programm des Uzwiler Kinos finden Sie unter [www.kinocity.ch](http://www.kinocity.ch)

### Freitag, 23. Januar 2026

18.00 bis 20.00 Uhr

**Vernissage Ausstellung «Schein & Sein»**,  
Galerie am Gleis, Bahnhofstrasse 77, Uzwil,  
Galerie am Gleis

19.00 bis 20.00 Uhr

**Schnupperabend Samariterverein Uzwil**,  
Feuerwehr Depot, Bienenstr. 35, Niederuzwil,  
Samariterverein Uzwil und Umgebung

19.00 bis 22.00 Uhr

**Ladies Höck – Schmerzfrei nach Liebscher und Bracht**,  
Kirchstrasse 3, Pfarrhaus 3, Niederuzwil,  
Evangelische Kirchgemeinde Niederuzwil

### Samstag, 24. Januar 2026

14.00 bis 17.00 Uhr

**Ausstellung «Schein & Sein»**,  
Galerie am Gleis, Bahnhofstrasse 77, Uzwil,  
Galerie am Gleis



### Sonntag, 25. Januar 2026

14.00 bis 17.00 Uhr

**Ausstellung «Schein & Sein»**,  
Galerie am Gleis, Bahnhofstrasse 77, Uzwil,  
Galerie am Gleis

### Montag, 26. Januar 2026

14.00 bis 16.30 Uhr

**Gschichtezyt in der Bibliothek**,  
Bibliothek Uzwil, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil,  
Bibliothek Uzwil

### Dienstag, 27. Januar 2026

14.00 bis 16.00 Uhr

**HelloKafi - Begegne Menschen aus aller Welt**,

Bibliothek, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil,  
Fachstelle Integration

14.00 bis 17.00 Uhr

**Offenes Büro Uzwil**,  
Familienzentrum, Bahnhofstrasse 105, Uzwil,  
Sozialberatung Uzwil

### Mittwoch, 28. Januar 2026

09.00 bis 11.00 Uhr

**Ausstellung «Schein & Sein»**,  
Galerie am Gleis, Bahnhofstrasse 77, Uzwil,  
Galerie am Gleis

### Donnerstag, 29. Januar 2026

09.00 bis 11.00 Uhr

**HelloKafi - Begegne Menschen aus aller Welt**,  
Bibliothek, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil,  
Fachstelle Integration

09.30 bis 11.30 Uhr

**Mütter- und Väterberatung Uzwil mit Chrabbeltreff**,  
Familienzentrum, Bahnhofstr. 105, Uzwil,  
Mütter- und Väterberatung

14.00 bis 16.00 Uhr

**Mütter- und Väterberatung Uzwil**,  
Familienzentrum, Bahnhofstr. 105, Uzwil,  
Mütter- und Väterberatung

### Freitag, 30. Januar 2026

16.00 bis 18.00 Uhr

**Ausstellung «Schein & Sein»**,  
Galerie am Gleis, Bahnhofstrasse 77, Uzwil,  
Galerie am Gleis

### Samstag, 31. Januar 2026

11.11 bis 15.15 Uhr

**KinderMaskenball - Henauer Gugger**,  
Gemeindesaal, Sonnenhügelstrasse 4, Uzwil,  
Henauer Gugger

20.00 Uhr

**GuggeFescht - Henauer Gugge**,  
Gemeindesaal, Sonnenhügelstrasse 4, Uzwil,  
Henauer Gugger

14.00 bis 17.00 Uhr

**Ausstellung «Schein & Sein»**,  
Galerie am Gleis, Bahnhofstrasse 77, Uzwil,  
Galerie am Gleis



Andreas Buser, Bern

Das «Uzwiler Blatt» erscheint mit wenigen Ausnahmen wöchentlich. Texte soweit nicht anders vermerkt von Thomas Stricker. Rechtsverbindliche amtliche Publikationen finden Sie auf der Publikationsplattform des Kantons St. Gallen ([www.publikationen.sg.ch](http://www.publikationen.sg.ch)). «Uzwiler Blatt» nicht erhalten? Wenden Sie sich an die kostenlose Kundendienst-Hotline der Post, Telefon 0848 888 888.



Uzwil.

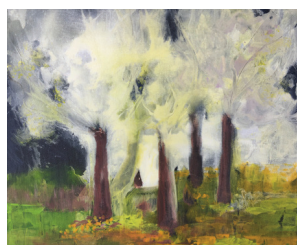
Copyright: 2026, Gemeinde Uzwil.  
Gemeinde Uzwil 071 950 41 10,  
[www.uzwil.ch](http://www.uzwil.ch), [gemeinde@uzwil.ch](mailto:gemeinde@uzwil.ch)





## Halbjahresprogramm // Januar – August 2026

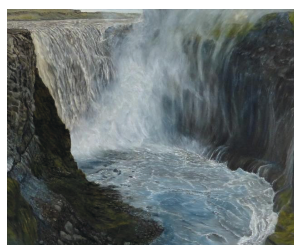
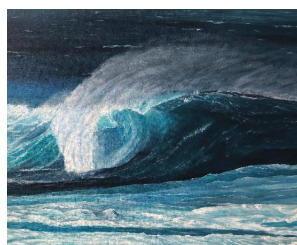
**G7 GALERIE  
AM GLEIS**



### Marlies Gemperle & Roger Rothenbacher

#### Schein & Sein

Ausstellung: 23. Januar – 15. Februar 2026  
Vernissage: Freitag, 23. Januar  
18.00 – 20:00 Uhr



### Theresia Züllig

#### Naturimpressionen

Ausstellung: 7. März – 29. März 2026  
Vernissage: Samstag, 7. März  
16.00 – 18.00 Uhr



### Malkurs für Kinder: Ostern

#### Sonja Kopp-Roth

Datum: 28. März 2026  
Uhrzeit: 09:00 – 11:30 Uhr  
Anmeldung: bis 14. März 2026  
an nadine.dintheer@galerieamgleis.ch



### Claire Lieberherr

#### ARTEFAKTE - Rückblick und Ausblick

Ausstellung: 25. April – 17. Mai 2026  
Vernissage: Samstag, 25. April  
16.00 – 18.00 Uhr



### Kollektiv Tageszentrum OBVITA

#### (un)sichtbar

Ausstellung: 30. Mai – 21. Juni 2026  
Vernissage: Samstag, 30. Mai  
16.00 – 18.00 Uhr



### Kurs: Deine Handschrift 2.0, Brush-Lettering // Aquarell-Elemente

#### Simone Schenkel

Datum: 20. Juni 2026  
Uhrzeit: 09:00 – 13:00 Uhr  
Anmeldung: bis 6. Juni 2026  
an nadine.dintheer@galerieamgleis.ch



### Rahel Flückiger x Primarschule Niederuzwil

#### Kunsttiere – Artenvielfalt

Schaufensterausstellung: 26. Juni – 14. August 2026  
Vernissage: Freitag, 26. Juni  
16:00 – 18:00 Uhr